

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Nevoigtstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Albin Thiem in Kottluff entgegen-
genommen und pro 5spaltige Pettzeile mit 15 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Nachnahme bis spätestens Freitags nachmittags 3 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.
Vereinsinserate müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Nr 12

Sonnabend, den 27. März

1915

Palmsonntag 1915.

In erster schwerer Zeit und heikem Ringen
Ist Ihr den Schritt hinaus ins offne Leben,
Und wir, die Euch zum Altar Gottes bringen,
Euch woll'n das Beste, was wir haben, geben.
Noch blüht das Auge froh und ohne Sorgen,
Das Herz ist mutig, frei und wohlgenut,
Noch süßt im sichern Hort Ihr Euch geborgen,
Noch wist Ihr nicht, wie Not und Sorge tut.

Gewiß, es trat des Krieges Not und Leiden
An Euer junges Leben schon heran,
Wie mancher Vater kann heut' nicht begleiten
Den Sohn, die Tochter, wie er gern getan.
Wie manche Träne mag heut' draußen stehen,
Wie manch Gebet zum Himmelskronen sehn:
„Herr, laß die jungen Reifer, die dir freudig sprächen,
Auf festem Grund und deutschem Boden sehn!“

Ihr jungen Christen aber, eingedenk der Zeiten,
Geht kräftig Euern Handschlag, tren zu sein!
Nicht einen Fuß breit mögt Ihr seitwärts gleiten,
Ihr müßt und sollt des Reiches Stützen sein.
Die ganze Welt blüht auf Euch junge Deutschen.
Du, Anabe, zeig' Dich Deines Vaters wert;
Du, Mägdelein, werde tugendreich und sitzsam,
Herwallerin von deutschem Haus und Herd.

Und was Ihr Eurem Heiland heut' geschworen,
Das sei Euch Richtschnur für die Lebenszeit.
Was Gott und Vaterland von Euch auch fordert,
Seid freudig, mutig, jederzeit bereit.

Dann braucht uns um die Zukunft nicht zu bangen
Und drängt der Feinde Zahl noch mal so viel.
Steht alle fest und treu, — dann wirds gelingen,
Daß wir mit Gott gelangen an das Ziel.

G. Dietrich-Schmidt.

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Kottluff, am 23. März 1915.
Die Gemeindevorstände.

Branntweinauschant und Branntweinkleinhandel.

Ein übermäßiger Branntweingenuss steht nicht im Einklang mit dem Ernst der Zeit. Zur Beschränkung des Branntweinverbrauches ordnet daher die Amtshauptmannschaft nach Geh. r ihres Bezirks-
ausschusses bis auf weiteres folgendes an:

Der Branntweinschant in Schankstätten ist vor 12 Uhr mittags, der Branntweinkleinhandel in allen Schankwirtschaften und offenen Verkaufsstellen vor 12 Uhr mittags und nach 6 Uhr nachmittags, an Wochentagen von Sonn- und Feiertagen jedoch schon nach 5 Uhr nachmittags unterjagt.

Zu widerhandlungen werden, soweit nicht reichsgesetzliche Strafbestimmungen in Betracht kommen, mit Geldstrafe bis zu 150 Mk. oder mit Haft bis zu 14 Tagen geahndet.
Chemnitz, am 20. März 1915. Die königliche Amtshauptmannschaft.

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Kottluff, am 24. März 1915.
Die Gemeindevorstände.

Hefe-Verbot.

Auf Grund von § 36 der Reichskanzler-Bekanntmachung vom 25. Januar 1915 über die Regelung des Verkehrs mit Brotgetreide und Mehl wird die Abgabe und Entnahme von **Brot- und Bierhefe, sowie Hefesatz** (Backpulver usw.) für Haushaltungen verboten. Hefe darf also nur noch in gewerblichen Betrieben verwendet werden.

Zu widerhandlungen werden nach § 44 der Reichskanzler-Bekanntmachung vom 25. Januar 1915 mit **Gefängnis bis zu 6 Monaten** oder mit Geldstrafe bis zu 1500 Mk. bestraft werden.
Chemnitz, den 22. März 1915.

Der Kommunalverband der Amtshauptmannschaft Chemnitz.

Nachstehende Verordnung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Kottluff, am 24. März 1915.
Die Gemeindevorstände.

Verordnung, den Verkauf von Butter betreffend; vom 1. März 1915.

Die Verordnung, das Butter-Maß und -Gewicht betreffend, vom 31. März 1870 (G. u. V. Bl. S. 97) wird hiermit folgendermaßen abgeändert:

§ 1. Alle Verkäufe von Butter haben nach dem Gewichte zu erfolgen.
Der Verkauf von geformten Stücken ist nur in Gewichtsstücken von einem viertel oder einem achtel Kilogramm gestattet.

§ 2. Wer Butter in anderer Weise verkauft oder zum Verkauf stellt, als im § 1 bestimmt ist, wird mit einer Geldstrafe bis zu 50 Mark bestraft.

§ 3. Als zum Verkauf gestellt ist die Butter anzusehen, die zum Zwecke des Verkaufes in einem Verkaufsaum oder auf dem Markte öffentlich ausgelegt oder in ein Haus gebracht wird.
Dresden, am 1. März 1915. Ministerium des Innern.
Graß Wisthum von Gäralt.

Brandversicherungsbeiträge.

Am 1. April d. J. sind die Brandversicherungsbeiträge auf den 1. Termin 1915 mit 1 Pfg. von jeder Versicherungseinheit für die Gebäude sowie für Stückbeiträge und mit 1 1/2 Pfg. für maschinelle Betriebsgegenstände fällig.

Mit diesem Termin wird die Reichstempelabgabe für denselben Zeitraum, für den die Brandversicherungsbeiträge zu entrichten sind, mit erhoben.

Gleichzeitig sind die Brandversicherungsbeiträge für den nicht erhobenen Oktobertermin 1914 mit 1/4 Pfg. für die Einheit und die Reichstempelabgabe auf die Zeit vom 1. Juli bis mit 31. Dezember 1914 nachzugahlen und werden mit dem Apriltermin 1915 mit erhoben.

Reichenbrand, am 24. März 1915. Der Gemeindevorstand.

Brandversicherungsbeiträge betr.

Der am 1. April d. J. fällige 1. Termin Brandversicherungsbeiträge 1915 ist mit 1 1/4 auf die Einheit bis längstens den

10. April d. J.

an die hiesige Ortssteuer-Einnahme abzuführen.
Gegen Säumige wird nach Ablauf dieser Frist das Mahn- bezw. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden.

Siegmar, am 27. März 1915. Der Gemeindevorstand.

Schulgeld betr.

Der am 6. n. M. fällige 1. Termin Schulgeld 1915 ist bis längstens den

20. April d. J.

an die hiesige Ortssteuer-Einnahme abzuführen.
Gegen Säumige wird nach Fristablauf das Mahn- bezw. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden.

Siegmar, am 27. März 1915. Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der 1. Termin der Wassersteuer bis zum

14. April dieses Jahres

an die Wasserwerkverwaltung abzuführen ist.
Nach Ablauf dieser Frist wird gegen Säumige die zwangsweise Beitreibung eingeleitet werden.

Neustadt, am 25. März 1915. Der Gemeindevorstand.

Brandversicherungsbeiträge.

Am 1. April d. J. werden die Brandversicherungsbeiträge auf den 1. Termin 1915 mit 1 Pfg. von jeder Versicherungseinheit für die Gebäude sowie für Stückbeiträge und mit 1 1/2 Pfg. für maschinelle Betriebsgegenstände fällig.

Mit diesem Termin wird die Reichstempelabgabe für denselben Zeitraum, für den die Brandversicherungsbeiträge zu entrichten sind, mit erhoben.

Gleichzeitig sind die Brandversicherungsbeiträge für den nicht erhobenen Oktobertermin 1914 mit 1/4 Pfg. für die Einheit und die Reichstempelabgabe auf die Zeit vom 1. Juli bis mit 31. Dezember 1914 nachzugahlen und werden mit dem Apriltermin 1915 erhoben.

Die Brandversicherungsbeiträge und die Reichstempelabgabe sind bis spätestens zum 10. April dieses Jahres bei Vermeidung der zwangsweisen Beitreibung an die hiesige Ortssteuer-Einnahme abzuführen.
Reustadt, am 22. März 1915. Der Gemeindevorstand.

Gemeindevorwaltungs-Geschäftszeit.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Geschäftszeit der hiesigen Gemeindeverwaltung für den öffentlichen Verkehr bis auf weiteres auf

vormittags 8-12 Uhr, nachmittags 2-5 Uhr und

Sonnabends durchgehend von 8-3 Uhr

festgesetzt worden ist.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 25. März 1915.

Brotkartenausgabe in Rabenstein.

Die Ausgabe der Brotkarten auf die Zeit vom 29. März bis 25. April 1915 an die Haushaltungen hiesiger Gemeinde erfolgt gegen Rückgabe der alten Brotmarkenhefte

Sonntag, den 28. März 1915 in der Zeit von 11-1 Uhr

in den bekannten Ausgabestellen durch die Vertrauensleute.
Zur Inempfangnahme haben die Haushaltungsvorstände oder deren Stellvertreter (Ehefrauen) zu erscheinen. An andere Personen erfolgt die Ausgabe nur in besonderen Behinderungs-fällen (als solche gelten nur Krankheit) und nur gegen Abgabe eines von dem fraglichen Haushaltungsvorstande ausgestellten Ausweises.

An Kinder können Brotkarten nicht ausgehändigt werden.
Außerhalb der obengenannten Zeiten werden Brotkarten nicht ausgegeben.
Die Hausbesitzer bez. deren Stellvertreter werden ersucht, ihre Mieter — Haushaltungsvorstände — an die pünktliche Abholung der Brotkarten zu erinnern.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 25. März 1915.

Brandversicherungsbeiträge.

Am 1. April d. J. sind die Brandversicherungsbeiträge auf den 1. Termin 1915 mit 1 Pfg. von jeder Versicherungseinheit für die Gebäude sowie für Stückbeiträge und mit 1 1/2 Pfg. für maschinelle Betriebsgegenstände fällig.

Mit diesem Termin wird die Reichstempelabgabe für denselben Zeitraum, für den die Brandversicherungsbeiträge zu entrichten sind, mit erhoben.

Gleichzeitig sind die Brandversicherungsbeiträge für den nicht erhobenen Oktobertermin 1914 mit 1/4 Pfg. für die Einheit und die Reichstempelabgabe auf die Zeit vom 1. Juli bis mit 31. Dezember 1914 nachzugahlen und werden mit dem Apriltermin 1915 mit erhoben.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 25. März 1915.

Brotkarten-Ausgabe in Kottluff.

Die Ausgabe der Brotkarten auf die Zeit vom 29. März bis mit 25. April 1915 an die Haushaltungen hiesiger Gemeinde erfolgt

Sonntag, den 28. März 1915, nachmittags punkt 2 Uhr,

in der hiesigen Schule,

und zwar an die Haushaltungen des

I. Bezirkes: Haus-Nr. 1 bis mit 13
durch Herrn Oberlehrer Hunger in Zimmer Nr. 1;

II. Bezirkes: Haus Nr. 14 bis mit 25B
durch Herrn Gutsbesitzer Anton Berstenberger in Zimmer Nr. 4;

III. Bezirkes: Haus-Nr. 26B bis mit 43B
durch Herrn Lehrer Töpfer in Zimmer Nr. 3;

IV. Bezirkes: Haus Nr. 44 bis mit 52C
durch Herrn Lehrer Fichtner in Zimmer Nr. 2;

V. Bezirkes: Haus Nr. 53 bis mit 62
durch Herrn Privatus Karl Müller in Zimmer Nr. 5.

Zur Inempfangnahme haben die Haushaltungsvorstände oder deren Stellvertreter (Ehefrauen) zu erscheinen. An andere Personen erfolgt die Ausgabe nur in besonderen Behinderungs-fällen und nur gegen Abgabe eines von dem fraglichen Haushaltungsvorstande ausgestellten Berechtigungscheines. An Kinder werden Brotkarten nicht ausgehändigt.

Außerhalb der obengenannten Zeiten werden Brotkarten nicht ausgegeben.
Die Haushaltungsvorstände sind verpflichtet, eintretende Veränderungen innerhalb 24 Stunden im Gemeindeamte zu melden und die Brothefte mit vorzulegen. Es ist einigemale vorgekommen, daß die Brotmarken von innerhalb einer Woche weggezogen bzw. aus der Behälterung von Haushaltungen getretenen Personen von den Haushaltungen mit verwendet worden sind. Dies ist unzulässig und strafbar.

Die in einer Woche nicht verbrauchten Marken sind spätestens Montag, mittags 1/2 1 Uhr im Gemeindeamte abzuliefern.
Zu widerhandlungen werden streng bestraft.
Die Hausbesitzer bezw. deren Stellvertreter werden ersucht, ihre Mieter — Haushaltungsvorstände — an die pünktliche Abholung der Brotkarten zu erinnern.

Kottluff, am 26. März 1915.

Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Gelegentlich des Vierteljahreswechsels nimmt man Veranlassung, die Einwohnerschaft auf die sofortige Bewirtung der An-, Um- und Abmeldungen von Personen, deren Wohnort, sowohl im eigenen, als auch im Interesse einer geordneten Meldeamtsverwaltung hinzuweisen.

Bekanntmachung.

Als im alten Gottesacker, Rabenstein (Karte 331 und 332) sollen die nördlich des Elektrizitätsweges und demselben parallel verlaufenden Weges zu beiden Seiten des langen Grabsteins, der (nach § 18) regulativmäßigen Verfallzeit unterliegt, Grabsteine und Grabmäler abgeräumt werden.

Alle Viehhalter von Rabenstein werden zu einer Besprechung für Montag, den 29. März nachmittags 4 Uhr im Fleischer's Gasthaus zu Grölna durch den Genossenschaftsvorstand für Futtermittel in Rabenstein eingeladen.

Wiedungen im Fundamt Rabenstein.
Gefunden: Verschiedene Schlüssel.
Zugehörig: 1 Deutscher Jagdhund, braun weiß gezeichnet, 1/2 Jahr alt und 1 Pinscher, 1 kleiner schwarzer Hund, 1 kleiner brauner Hund.
1. April geschlossen.

Mag Willy Claus
Infanterie-Regiment 244, 9. Komp.
Nach wochenlangem Hoffen und Sorgen wurde uns am 24. März die schmerzliche Gewissheit, daß mein heißgeliebter, unvergeßlicher Sohn, unser guter Bruder, Enkel, Nefte und Cousin, der Kriegsfreiwillige
Mag Willy Claus
in seinem 29. Lebensjahre am 25. Januar den Heldentod im französischen Vaterland erlitten hat.

Frieda Klaus
Für die so zahlreichen wahrhaft rührenden Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer unvergeßlichen, lieben, braven Tochter und Schwester
Frieda Klaus
bedingt es uns, allen Freunden und Verwandten unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Insbesondere danken wir ihren lieben Mütterchen, der Frau Hofmann, & Müller, Siegmars, Herrn Kantor Krause für die tröstlichen Worte am Sarge, sowie Herrn Pastor Dieckmann für die feierliche Beerdigung.

Herrenuhren, Damenuhren,
Herren-Uhketten, Damen-Uhketten, Halsketten, Fingerringe, Trauringe, Ohrhinge, Armbänder, Krimstecker, Operngläser, Weckeruhren, Handhoffer, Rucksäcke,
Schulranzen,
Herren-Anzüge, Knaben-Anzüge, einzelne Herren-Jackets und Westen, Arbeitshofen, Stoffhofen, Knabenhofen, Joppen, Sandalen, Hausschuhe, Spangenschuhe, lange Stiefel, Knaben-Schulstiefel, Herren- und Damen-Schulstiefel, Kinder-Schulstiefel, Herren-Sportstiefel, Schallentsefer, Holzschuhe, etc.
Meiers
Bartiewaren-Geschäft
nur Chemnitz nur
8 Gartenstr. 8
- Ecke Marienstraße -
neben dem Admiralsplatz.
Bitte genau auf
Gartenstraße 8
achten!

Willy Claus,
Kriegsfreiwilliger im Inf.-Reg. Nr. 244, 9. Komp.
bei einem Sturmangriff am 25. Januar bei Broodbeinde den Heldentod erlitten hat. In heller Begeisterung war er ausgerufen.
Willy Claus
in seinem 32. Lebensjahre am 5. März den Heldentod im französischen Vaterland erlitten hat.

Herzlichen Dank
Allen denen, die teilgenommen an dem Leiden und durch den Tod unseres lieben Vaters und Schwiegervaters
Friedrich Wilhelm Hofmann
für die tröstlichen Worte am Sarge unseres lieben Entschlafenen.
In tiefer Trauer
Carl Görner und Frau, geb. Siegmars
Reichenbrand, den 23. März 1915.

Warnung!
Hiermit gebe ich bekannt, daß die Redereien, die über mich und meine Frau im Umlauf sind, auf Unwahrheit beruhen und warte hiermit jedermann vor Weiterverbreitung dieses falschen Gerüchtes, da ich sonst Strafklage stellen werde.
Max Franzel, Reustadt.
Die der Frau Böhmke zugefügte Beleidigung nehme ich hierdurch zurück.
Die gegen Herrn Schramm im Rabenstein ausgeprochene Verleumdung nehme ich hiermit zurück.
Schüler.
Schw. ital. Hühner
billig zu verkaufen. Rabenstein, Gartenstraße 35.
Königl. Köchl.
Militärverein Siegmars.
Sonntag den 27. März Monatsversammlung im Schweizerhaus. Anfang 10 Uhr.
Reichenring, H. Wozscheher.
Gesellschaft Erholung
Heute Sonntag abends 9 Uhr Monatsversammlung. Der Vorstand.
Luzernverein Reichenbrand, i. F.
Den Jünglingen und Jüngerinnen zur Nachricht, daß nächsten Freitag nachmittags von 2-3 Uhr die Spargelfeier in der Turnhalle ausgerichtet werden. Um 10 Uhr Mitt Beleggen. Der Vorstand.

Die Hoffnung auf ein Wiedersehen ist vernichtet!
Nach wochenlangem Hoffen und Sorgen wurde uns am 24. März die schmerzliche Gewissheit, daß mein heißgeliebter, unvergeßlicher Sohn, unser guter Bruder, Enkel, Nefte und Cousin, der Kriegsfreiwillige
Paul Richard Lindner,
in seinem 32. Lebensjahre am 5. März den Heldentod im französischen Vaterland erlitten hat.

Nachruf.
Infolge kurzer, aber schwerer Krankheit verstarb am 17. März unter allbekanntem christlichen und Gräblichem unserm lieben Tugendsohn
Robert Berthold.
Er war uns nicht nur ein langjähriger Tugendsohn und ein eifriger Förderer der guten Sache, sondern auch allen ein treuer, hilfsbereiter Freund.
Wir werden ihm jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren und hoffen ihm ein „Gute Nacht“ und „Ruhe sanft“ in seine stille Gruft nach.
Luzernverein Bollhus, i. F.

F. F. Reichenbrand.
Sonntag vormittags 11 Uhr Sammeln am Spitzberg. Abreise von Reichenbrand für 40jährige Dienstzeit (Gute Nacht).
Das Rohmande.
Bienenzüchter-Verein
für Rabenstein u. Umgegend.
Montag, den 29. März abends 8 Uhr im Waldhause Monatsversammlung. Der Vorsitzende.
Stadthörner Rabenstein.
Sonntag 2 Uhr Versammlung. Wer an der Wanderung teilnehmen will, muß 1 Mark Fröhlich mitbringen.
Sanitätslehre-Verein
Rottluff.
Sonntag abends 8 Uhr Versammlung im Vereinslokal. Der Vorstand.
Naturheilverein
Schönbau und Umgegend.
Nächsten Montag den 29. März abends 8 Uhr Monatsversammlung. Wichtigere Vorlagen halber laßt zu zahlreichem Besuch freigeblieben. Der Vorstand.

Friedrich Otto Großer
Soldat im 1. Bataillon, Regiment Nr. 3, 5. Komp.
in seinem 32. Lebensjahre am 5. März den Heldentod im französischen Vaterland erlitten hat.

Cognac
in allen Preislagen.
Sapfecht im Einzel-Verkauf.
Deutsche Cognacbrennerei
Aktiengesellschaft
SIEGMAR.
Zuckerribben
geben in Ladungen, sowie in kleineren Posten ab.
Mobig & Thurm, Siegmars.
Stenographie!
Abend April in der Schule zu Siegmars, Zimmer Nr. 1, Eröffnung eines Anfängerkurses für Gabelberger'sche Stenographie. Unterrichtsgebühr, einschließlich Bücher, 10 Mark. Anmeldungen werden bei dem unterzeichneten Vorstand jederzeit entgegen genommen.
Richard Baum, Hoyer, Stage 50.

Bienenzüchter-Verein
für Rabenstein u. Umgegend.
Montag, den 29. März abends 8 Uhr im Waldhause Monatsversammlung. Der Vorsitzende.
Stadthörner Rabenstein.
Sonntag 2 Uhr Versammlung. Wer an der Wanderung teilnehmen will, muß 1 Mark Fröhlich mitbringen.
Sanitätslehre-Verein
Rottluff.
Sonntag abends 8 Uhr Versammlung im Vereinslokal. Der Vorstand.
Naturheilverein
Schönbau und Umgegend.
Nächsten Montag den 29. März abends 8 Uhr Monatsversammlung. Wichtigere Vorlagen halber laßt zu zahlreichem Besuch freigeblieben. Der Vorstand.

Für die uns zu unserer Hochzeit dargebrachten überaus zahlreichen Ehrungen und Geschenke sagen wir hiermit allen Bekannten und Bekannten unsern herzlichsten Dank.

Edwin Schmidt und Frau
Elsa geb. Wegner.

Rabenstein, im März 1915.

Allen lieben Konfirmanden wünsche sendet nun hierdurch Schokoladen-Spezialgeschäft **Frieda Teichgräber** Reichenbrand, Palmaram 1915.

Allen lieben Konfirmanden unserer geehrten Rundschau wünschen wir viel Glück und Segen zur Konfirmation.

Gertrud verw. Lindner, Siedelstraße 8b.

Allen lieben Konfirmanden und Konfirmandinnen die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zur Konfirmation senden wir hierdurch.

Fleischerstr. Oskar Schulte und Frau. Reichenbrand, Palmaram 1915.

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zur Konfirmation senden wir allen Konfirmanden und Konfirmandinnen unserer werten Rundschau.

Max Püschmann und Frau, Egemar, Palmaram 1915.

Allen lieben Konfirmanden unserer werten Rundschau wünschen wir viel Glück und Segen zur Konfirmation.

Schuhmacher Hans Dütsch und Frau. Siegmars, Palmaram 1915.

Allen lieben Konfirmanden unserer werten Kundenschaft bringen wir zur Konfirmation die herzlichsten Glückwünsche.

Isolin Lohs und Frau. Siegmars, Palmaram 1915.

Allen Konfirmanden unserer werten Rundschau wünschen wir viel Glück und Segen zur Konfirmation.

Richard Adersmann, S. L. Heere, und Frau. Siegmars, Palmaram 1915.

Allen Konfirmanden die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Richard Adersmann, S. L. Heere, und Frau. Siegmars, Palmaram 1915.

Allen Konfirmanden unserer werten Kundenschaft senden wir zur Konfirmation unsere herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Preussner und Frau, Siegmars, Palmaram 1915.

Den lieben Konfirmanden die besten Glückwünsche.

Leichsenring und Frau, Siegmars, Palmaram 1915.

Allen Konfirmanden die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zur Konfirmation.

Gertrud verw. Lindner, Siedelstraße 8b.

Interessenten, die von meinem an der Bahnhofstraße in Ober-Rabenstein bei Grundstücke einen Teil zu Ratenzahlung abgeben wollen, erlaube ich mich Sonntag, 28. März, ab 11 Uhr vorm. bis 2 Uhr nachm. dort zu empfangen zu wollen. Abmahlung der Parteien.

H. Oscar Berthold.

Schokoladen-Spezialgeschäft Reichenbrand. Zum bevorstehenden Osterfeste empfehle in reichhaltiger Auswahl: Dierfüßen, Dierhaisen, Dierlämmer und Eier, verschiedene Würstan und Waffel, verschiedene Zuder-Waren, Schokoladen, Tees, lose und gepackte, feinste geröstete Kaffees in bekannter Güte, Spülmittel, Honig in Gläsern, Feinere, baltische, reich beladene von verschiedenen Sorten, Sorten und Arten zum ersten Schmelzen geeignet, hochachtungsvoll **Frieda Teichgräber**, Reichenbrand, Palmaram 1915.

Hüte. Sämtliche Beschaffen für die kommende Saison. Damen-, Backfisch-, Sport- u. Kinder Hüten. Gertrud verw. Lindner, Siedelstraße 8p, prt.

Frischen Weißkalk. Besonders für Maler und zum Abstreifen, ferner Düngekalk empfehlen ab **Gebrüder Georgi, Siegmars**.

Stumpfwaren zu billigen Preisen. **Bernhard Kettler Nachfolger, Reichenbrand**, nur Nachmittags statt.

Neuer Kinderwagen zu verkaufen. **Dr. Haffels Wagners**, Siegmars, Palmaram 1915.

Sensibilisierte Behandlung aller Heidenleiden, Nerven, Magen- und Unterleibsliden durch Massage. **Olga Grosser, Blaffenberg**, Siegmars, Palmaram 1915.

Karpfen Schleien. **Emil Winter**, Siegmars, Palmaram 1915.

Sendet den Trappen für Felder. **Cipol**, Siegmars, Palmaram 1915.

Blutentwässerung. **Emil Winter**, Siegmars, Palmaram 1915.

billiger Polstermöbel. **Karl Bundschuh**, Siegmars, Palmaram 1915.

Buntfarbige Damen- und Kinderkleider in Baumwolle, Wolle und Seide werden gut und billig in Schwarz umgefärbt. **Max Friedrich**, Siegmars, Palmaram 1915.

Elegante Damen- u. Mädchen-Hüte in geschmackvoller Ausführung. **Emil Winter**, Siegmars, Palmaram 1915.

Pf. Schreibebohnen, ff. Erdbeer- und Aprikosenmarmelade, hochrein im Geschmack, empfiehlt **Emil Winter**, Siegmars, Palmaram 1915.

Alte Paget-, Strick- und andere Maschinen sowie Altmetalle kauft zu höchsten Preisen. **Max Eichmann**, Siegmars, Palmaram 1915.

Süßholzwaren zu verkaufen. **Emil Winter**, Siegmars, Palmaram 1915.

Ein guter, grüner Tafelwagen zu verkaufen. **Emil Winter**, Siegmars, Palmaram 1915.

Tafel-Sitz- und Liegewagen zu verkaufen. **Emil Winter**, Siegmars, Palmaram 1915.

Einladung.

Die geehrte Einwohnerschaft der Kirchengemeinde, besonders die Rekonfirmanden mit ihren Angehörigen, werden hierdurch zum Besuch eines

parochialen Familienabends

am Palmsonntag abends 8 Uhr im weißen Adler herzlich eingeladen.

Der Kirchenvorstand.
Nabenstein, den 25. März 1915. Weidauer, Pfarrer.

Gasthaus Siegmars.

Am 1. Osterfeiertag abends 1/8 Uhr

patriotischer Familienabend

zum Besten der örtlichen Kriegsfürsorge veranstaltet vom

Turnverein Siegmars, j. B., Männergesangsverein „Egra“ und der Freiwilligen Feuerwehr.

Gasthaus Reichenbrand.

Am Palmsonntag abend 8 Uhr

patriotisch-vaterländischer Abend

bestehend in

Gesangs-Konzert, Variete, patriotische Einakter

mit einem glänzenden Spielplan von der

brillanten „Union-Gesellschaft“

Direktion **Paul Forkel, Chemnitz,** seit Jahren als eine der vornehmsten Gesellschaften bekannt, von Publikum und Presse glänzend beurteilt. Besonders hervorzuheben sind:

Vaterländisches Zeitbild	„Mit Gott an die Gewehre“ Militärisches Lebensbild aus der Mobilmachung, mit großem Erfolg vor dem 104. Infanterie-Regiment aufgeführt.
3 Geschwister Forkel Gardefüßler, prunkvolle Uniformen.	3 Geschwister Forkel Unsere blauen Jungen.
Der Verschollenen Wiedertehr am goldenen Hochzeitstage. Lebensbild mit ergreifenden Szenen.	

Außerdem das übrige vornehme Programm in dezentester Aufmachung.

Entrée: Reservierter Platz (Parkett) 50 Pfg., Vorverkauf 40 Pfg.
Zweiter Platz 40 Pfg., Vorverkauf 30 Pfg.
Vorverkauf bei Herrn Friseur Weber und im Gasthof.

Goldner Löwe, Rabenstein.

Morgen, am Palmsonntag

großes vaterländisches Konzert

von der verstärkten Hauskapelle.

Musikfolge:

1. Grosser Triumph-Marsch v. Gottlieb.
2. Zum Friedensfest, Ouvertüre v. Böhmisch.
3. Wir müssen siegen, patriotisches Marschlied (zum Mitsingen) v. Linke.
4. Wehlied über das Niederländische Dankgebet v. Minkelt.
5. Ich glaube, ich glaube, da oben fliegt 'ne Taube, aus „Etrablätter“ (zum Mitsingen) v. Kollo.
6. Ich bin ein Deutscher, will ein Deutscher sein, patriotischer Marsch.
7. Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, patriotischer Marsch.
8. Die Barbaren, Ouvertüre v. Trommer.
9. Der Soldate, der Soldate ist der schönste Mann in unserem Staate, aus „Immer feste druff“ (zum Mitsingen) v. Kollo.
10. 2 Horn-Quartette: a) Gebet aus dem Nachlager von Granada, b) Die Kapelle v. Kreuzer.
11. Soldatenka, militärisches Potpourri v. Thiele.
12. Wenn man ein Mädchen küsst, Marsch-Polka aus „Immer feste druff“ (zum Mitsingen) v. Kollo.
13. Fest steht und treu die Wacht am Rhein, Marsch v. Silwedel.
14. Deutschland über alles, allgemeiner Gesang.
15. Mit Bomben und Granaten, Galopp v. Schubert.

Anfang 5 Uhr, Ende 10 Uhr. Entrée 20 Pfg.

Es laden ergebenst ein **E. Müller und die Hauskapelle.**

Goldner Löwe, Rabenstein.

Am 1. Osterfeiertag gibt Ihle-Behrens wieder einen großen Künstler-Abend!

Helene Schlegel

Reichenbrand, Schulstraße, neben der neuen Schule.

Empfehle geschmackvoll garnierte

Damen-, Backfisch- und Kinderhüte, Blumen und Bänder

zu festigen besonders billigen Preisen. Gleichzeitig halte ein gutfortiertes Lager in

Trauerhüten, Schleiern, Armfloren und Halsrüschen.

Wegen Aufgabe des Gartens verkaufe

Stachelbeer- und Johannisbeersträucher, einen Spalier-Äpfelbaum, alles besser, großfrüchtige Sorten, sowie mehrere Blumenstäude. Siegmars, Kronprinzenstr. 11, Hinterhaus.

Ein Aorb-Rinderwagen ist billig zu verkaufen in Siegmars, Almbacher Straße 20, Hinterhaus.

Seller Aorb-Rinderwagen f. 20 Mk. zu verk. Siegmars, Hofer Str. 43.

Als besonders preiswert

empfehle ich:

echte ital. Macaroni	1 Pfd. 68 Pfg.
geschälte Erbsen	1 Pfd. 65 Pfg.
Grünbohnen	1 Pfd. 46 Pfg.
Haferkakao	1 Pfd. 1,40 Mk.
Rühfahlganzenkakao	1 Pfd. 1,40 Mk.
gemahl. Zucker	1 Pfd. 26 Pfg.
Zuckerhonig	1 Pfd. 45 Pfg.
Marmelade	1 Pfd. 45 Pfg.
Pflaumenmus	1 Pfd. 35 Pfg.
Preißelbeeren	1 Pfd. 50 Pfg.
Dampfpfäfel	1 Pfd. 95 Pfg.
Edelmilchobst	1 Pfd. 60 Pfg.
feinste Kaffees	1 Pfd. 1,90 und 2,10 Mk.

Gerh. Morgenstern,
Reichenbrand.

Frische Kapünzchen
empfehle **Schumanns Gärtnerei,**
Reichenbrand.

Große Serien Damenblusen

unter Selbstkostenpreis, um zu räumen.

Elegante Kostümröcke, auch solche für Konfirmanden, von 2,50 Mark aufwärts.

Blusen von 1 Mark an:

Schwarze und bunte Schürzen in großer Auswahl und neuester Ausführung.

Ferner empfehle mein großes Lager in

Kinderkleidern in jeder Ausführung und Preislage.

Anaben-Kittel mit und ohne Hosen.

Frühjahrmäntel für Mädchen jeden Alters. Nur Reichtum!

Herrn-, Anaben- und Burschen-Anzüge, einzelne Hosen, Westen, Joppen, Herren-Hüte und Mützen zu äußerst billigen Preisen.

J. Lohwasser,
Rabenstein.

Grüne Heringe, Matjes-Heringe

täglich frischen

Spinat und Kapünzchen empfiehlt

Otto Specht,
Tel. 178. Siegmars.

Frischen Schellfisch

empfehle **Max Püschmann,**
Siegmars, Hofer Str. 28.

ff. Scheibenhonig

empfehle **Isolin Lohs,**
Siegmars.

Heute frischen Schellfisch sowie grüne Heringe.

Altmetall!

als Kupfer, Zinn, Messing, Zink, Rotguss und Blei **kauft** jedes Quantum zu den höchsten Preisen

Metallgießerei Hennig,
Siegmars.

Dunkelblauer Tafelwagen

billig zu verkaufen **Frieda Zehgräber,** Reichenbrand, Hofer Straße.

Zwei Bettstellen,

mit und ohne Matratzen, wie neu, billig zu verkaufen **Rabenstein, Kirchstraße 8.**

Allgemeine Ortskrankenkasse Rottluff.

Montag, den 29. März d. J. abends 8 1/2 Uhr

Ausschuffung

in **Schills Restaurant zur Post** in Rottluff. Tagesordnung:

1. Vortragen der Jahresrechnung 1914 und Richtigsprechung derselben.
2. Verschiedenes.

Hierzu werden die Vertreter der Arbeitgeber sowie Arbeitnehmer hierdurch eingeladen.

Der Vorstand
der Allgemeinen Ortskrankenkasse Rottluff.
D. Günther, Vors.

Sonntag, den 4. April (1. Osterfeiertag)

öffentliche Abendunterhaltung

des Turnvereins Rabenstein, bestehend in turnerischen und theatralischen Vorstellungen.

Der Reinertrag wird je zur Hälfte unteren zu den Kindern gerufenen Mitgliedern und der Turnhallenschulden-Tilgungskasse überwiesen.

Einlaß 7 Uhr. Beginn 8 Uhr. Eintritt: Nummerierter Platz 40 Pfg. Unnummerierter Platz 30 Pfg. Zahlreichem Besuch sieht entgegen **der Turnrat.**

Einlaßkarten im Vorverkauf sind zu haben bei Herren Friseur **Richard Saups,** Restaurateur **Willy Köhler, Edmund Kühn,** im **weissen Adler** und bei Mitglied **Kurt Steuer,** Oberrabenstein (Schmidts Konditorei).

Stopp's vereinigte Kinotheater

Reichenbrand-Siegmars — Rabenstein.

Spielplan für

Sonnabend, den 27. März 1915
Sonntag, den 28. März 1915

im **Lichtspielhaus Reichenbrand-Siegmars** sowie Sonntag, den 28. März 1915

Köhlers Restaurant, Rabenstein.

Motto: Du Rotes Kreuz, heil'ger Liebe Zeichen, Du Träger namenlosen, schweren Leids, Du Trostverkünder, Helfer sondergleichen, Du Segensspender, stolzes Rotes Kreuz, Zur Nächstenliebe aller it's gerichtet, Zur Ehre dessen, dem ihr Dienst geweiht! So wird es jetzt von Volk zu Volk geschickt Ein Mal werthätiger Barmherzigkeit! In seinem Schatten schwinden Schmerz und Klagen, Der, dem es dient, weiß Liebes nur zu sagen.

Die Schwester vom Roten Kreuz

Eine ernste Episode aus dem Weltkrieg 1914-15, welche sich auf dem östlichen Kriegsschauplatz zugetragen hat und die Tätigkeit einer Schwester vom Roten Kreuz vor Augen führt.

Vorkommende Abteilungen:

1. Abt.: Als Kriegsfreiwilliger bei den Garde-Mann.
2. Die Russen kommen.
3. Dieser Platz ist auf alle Fälle zu halten.
4. Kriegsgefangene Russen werden abgeführt.
5. Unerwartetes Wiedersehen in Feindesland.
6. Schwer verwundet.
7. Man erkennt in einem gefangenen, verwundeten russischen Offizier denjenigen, der mit seinen Leuten kurz beim Weiberritt überfiel.
8. Dieser hat Ihren Sohn erschossen!
9. Zwischen Rache und Pflicht.
10. Eine Nacht des schweren Kummers hat ihr Haar vorzeitig gebleicht.

Hierauf noch:

Die neuesten Kriegs-Berichte von Ost und West

und das übrige reichhaltige Bei-Programm.

Anfang Sonn- und Festtags nachmittags 3 Uhr.
Wochentags 1/8

Einem gültigen Besuch sieht entgegen hochachtend **Otto Stopp.**

Frischgebrannte wohlbetömmliche Kaffees

in besten Mischungen, getrocknete Früchte,

la Qualitäten Frucht- und Gemüse-Konserven, la goldhellen Scheiben-Honig la

garantiert reinen Bienen-Honig in Gläsern, Rot-, Weiß- und Südwine, Frucht- und Bowlenweine.

Jul. Baum, Siegmars.

Perlmais Ragut

(bestes Eierlegesutter f. Hühner) empfiehlt

Gerh. Morgenstern, Reichenbrand.

1 Sofa, 1 Waschgestell, 1 Kommode, 1 Kinderkorbgestell, 1 Holzkoffer, 1 Spandett, 1 Kleiderschrank, 1 Tisch u. versch. mehr sind Sonnabend den 27. und Sonntag den 28. März zu verkaufen **Reichenbrand, Weststraße 18.**

1 Kinderwagen zu verkaufen **Rabenstein, Almbacher Str. 50, 1 Tr.**